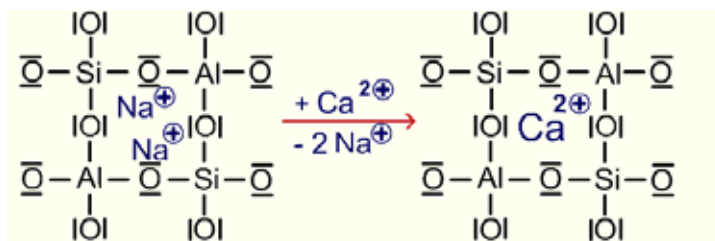


## Wissenswertes über die Wirkung und den richtigen Einsatz von Zeolith im Vergleich zu einer Säure-Basen-Regulation

**Z**eolith ist ein vulkanischer Gesteinsstaub mit einer großen Oberfläche und besteht vor allem aus Siliziumoxyd und Aluminiumoxyd mit der allgemeinen Formel  $M^{n+}_{(x/n)} ((AlO_2)_x (SiO_2)_y) \cdot zH_2O$ . Der Faktor **n** ist die Ladung des Kations **M** und beträgt meistens 1 oder 2. **M** ist typischerweise ein Kation eines Alkali- oder Erdalkalimetalls. Der Faktor **z** gibt an, wie viele Wassermoleküle vom Kristall aufgenommen wurden. Das molare Verhältnis von  $SiO_2$  zu  $AlO_2$  bzw. **y/x** in der Summenformel wird als Modul bezeichnet.



Zeolithe sind wasserunlöslich, kommen in der Natur als Alkali-Aluminium-Silikate unterschiedlicher Zusammensetzung vor und können auch synthetisch hergestellt werden. Zeolith gehört somit zu den Wirkgruppen der Adsorbens und darf nicht mit einer säureneutralisierenden Substanz wie einem Basenpulver oder einer medizinisch wirkenden Basen-Mineral-Mischung verwechselt werden. Adsorbens haben keine Säure-Basen regulierende Wirkung. Sie sind Stoffe, die durch ihre große Oberfläche eine gute Saugfähigkeit besitzen und therapeutisch zum Aufsaugen von Giften/Toxinen im Magen-

Darm-Trakt eingesetzt werden. Die entgiftende Wirkung dieser Stoffe bleibt auf den Magen- und Darmbereich beschränkt, so wie es auch bei anderen Adsorbens der Fall ist. Sie können die im Darm befindlichen Gifte zwar aufsaugen, aber nicht den gesamten Körper entgiften.

Bekannte Adsorbens sind zum Beispiel Tierkohle, Birkenkohle und Heilerde. Sie haben alle die Funktion, für kurze Zeit im Magen-Darm-Trakt überschießende Gifte und Toxine, wie sie zum Beispiel nach Lebensmittelvergiftungen vorhanden sind, sowie ein Zuviel an Flüssigkeit im Darm zu absorbieren. Auf diese Weise können Adsorbens die durch Homotoxine, Gärung und Fäulnisstoffwechsel entstehenden Gifte aufnehmen und im Magen-Darm-Trakt behalten, um sie rasch wieder auszuscheiden. Auf diese Weise schützen sie das Eindringen dieser Darmgifte in den Körper. Zu beachten ist, dass sie nicht den ganzen Körper entgiften. Sinnvoll ist es, die Ausleitung der Gifte mit Abführsalzen, Einläufen oder Colon-Hydro-Therapien zu unterstützen.

Der Nachteil von Adsorbens ist jedoch, dass sie nicht nur Gifte aufsaugen, sondern auch die notwendigen Verdauungssäfte und die Magensäure, wodurch die Verdauungsleistung und die desinfizierende Schutzwirkung im Magen herabgesetzt werden. Zeolith besitzt eine sehr starke Saugleistung und sollte daher nur wenn es notwendig ist und kurzfristig eingesetzt werden.

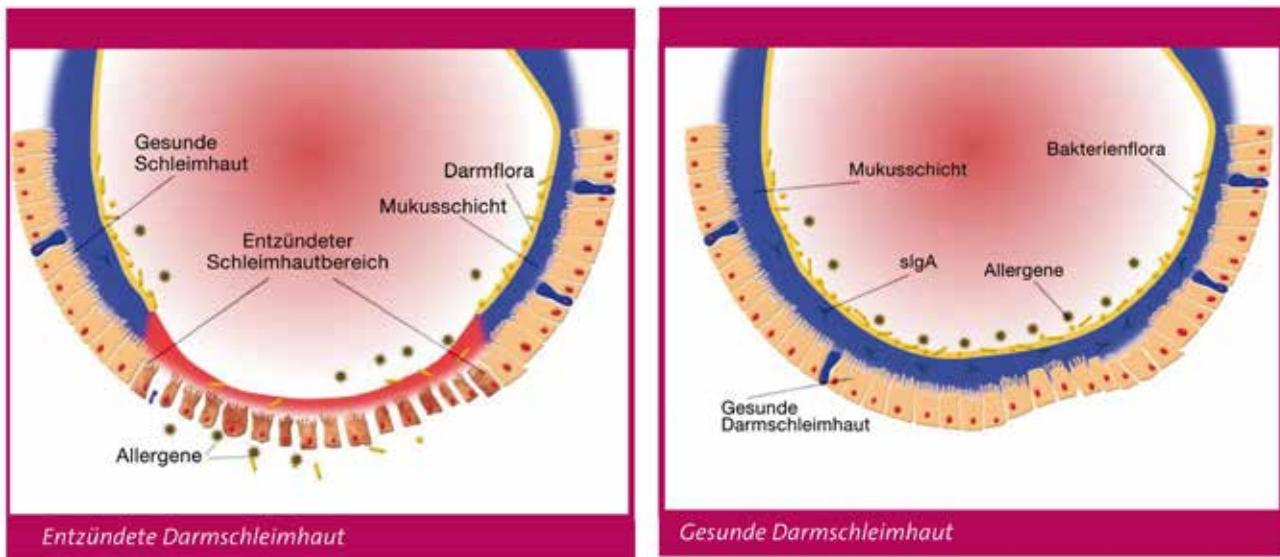
Im schulmedizinischen Bereich werden bei einer hyperaziden Gastritis und Sodbrennen bewusst Aluminiumpräparate (z.B. Solugastril) einge-

setzt, um die Magensäure zu binden. Allerdings kommt es dadurch oft zu Störungen der Säure-Basen-Regulation und zu einer sub- und anaziden Situation des Magens, wodurch die desinfizierende Wirkung des Magens nicht mehr gegeben ist. In der Folge können sich schädliche Bakterien bis hin zum Helicobacter entwickeln.

## Wichtig für die Therapie und Beratung

Zeolith sollte nur kurzfristig für einige Tage eingenommen werden. Bei Menschen mit wenig Magensäure oder mit einem gestörten Säure-Basen-Haushalt ist die Gabe allerdings kontraindiziert. In diesen Fällen kann man auf Birkenkohle, Heilerde, etc. umsteigen. Um der mikrobiologischen Entgleisung des Magen-Darm-Traktes vorzubeugen oder diese zu korrigieren, ist die Gabe von mikrobiologischen Reinigungspräparaten (z.B. Mikrobiologische Naturkraft) empfehlenswert.

In der heutigen Zeit leiden viele Menschen an einem durchlässigen Darm, dem sogenannten Leaky-Gut-Syndrom. Fast alle Menschen, die eine Allergie aufweisen oder Darmstörungen haben, sind von einem Leaky-Gut-Syndrom betroffen.



Durch den durchlässigen, undichten Darm können Toxine und Gifte direkt über die Darmwand in das Blutssystem gelangen und zu massiven Problematiken führen. Wird in diesem Fall Zeolith verabreicht, ist nicht auszuschließen, dass die Aluminiumpartikel in diesen sehr klein vermahlenden Pulvern in das Blutssystem gelangen und es zu Aluminium-Intoxikationen kommt. Durch spezielle Feinmahlverfahren bei der Herstellung von Zeolithpulver können auch Nanopartikel entstehen, die durch die Schleimhaut gelangen und hautdurchgängig sind.

Bei Tierversuchen hat man erhöhte Aluminiumanteile im Blut feststellen können.<sup>1</sup> Bei Tierkohle, Birkenkohle und Heilerde ist es weniger tragisch, wenn Partikeln aufgenommen werden, da sie Mineralien- und Tonanteile, aber keine Aluminiumanteile besitzen. Da aber Zeolith einen hohen Aluminiumoxyd-Anteil aufweist, kann es aufgrund des durchlässigen Darms zu einer Aluminiumbelastung kommen.

Die hohe Toxizität von Aluminium ist allseits bekannt, weshalb abgeraten wird, Medikamente oder Nahrungsmittel einzunehmen, die Aluminium enthalten bzw. in Aluminium verpackt sind. Ebenfalls sollte Kochgeschirr aus Aluminium gemieden werden. Es hat einige Zeit gedauert, bis man bei aluminiumhaltigen Deosprays diese Gefahrenquelle entdeckt hat, welche lange von den Herstellern negiert wurde.

<sup>1</sup> EFSA (2007): Scientific Opinion of the Panel on Additives and Products or Substances used in Animal Feed on safety of Zeolite as a feed additive for dairy cows. The EFSA Journal (2007) 523, 1-11. [www.efsa.europa.eu/de/efsajournal/pub/523](http://www.efsa.europa.eu/de/efsajournal/pub/523) (Stand: 30.03.2017)

# Wie funktioniert die Ionen-Austauschfunktion von Zeolith?

## Aufbau und Wirkung von Zeolith

Zeolith besteht aus einem stark negativ geladenen dreidimensionalen Aluminium-Silicat-Kristallgitter, welches ein regelmäßiges, vernetztes Kanalsystem besitzt. In diesem Hohlraumsystem befinden sich positiv geladene Alkali- und Erdalkali-Ionen, welche relativ frei beweglich sind und aus Elektrolytlösungen der Umgebung wie Blut, Bindegewebe, Schleimhäute, Lymphe etc. positiv geladene basische Ionen herausziehen, binden und über den Stuhl ausscheiden. Daher gehört Zeolith zu den Basen- und Eisenräubern.

Laut den Experten von medizin-transparent an der Donau-Universität Krems ist nicht auszuschließen, dass auch wichtige Nährstoffe gebunden und ausgeleitet werden.<sup>2</sup> Aufgrund dieser Wirkung wird Zeolith technisch zur Wasserenthärtung verwendet, da es die basischen Mineralien Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium etc. aus dem Wasser herauszieht, das Wasser entmineralisiert und dadurch weicher macht.

## Schwermetallausleitung durch Kationen-Austauschfunktion

Innerhalb der Ionen-Austauschfunktion unterscheidet man Anionen- und Kationen-Austauscher. Zeolith ist ein Kationen-Austauscher, d.h. er zieht positiv geladene basische Ionen aus dem Körper, darunter auch positiv geladene Schwermetalle wie zB Blei ( $Pb^+$ ), Quecksilber ( $Hg^+$ ), Cadmium ( $Cd^+$ ), etc. Aus diesem Grund wird Zeolith für die Schwermetallausleitung verwendet.

### Wichtig für die Therapie und Beratung

Entscheidet man sich für eine Schwermetallausleitung mit Zeolith, sollte vorher eine Diagnose durchgeführt werden, welche die Schwermetallbelastung dieser Person belegt. Wenn dies bestätigt wird, kann Zeolith auch für die etwas längere Zeit von 3 bis 8 Wochen eingenommen werden. Parallel ist eine Säure-Basen-Regulation mit einem medizinisch wirksamen Säure-Basen-Regulans durchzuführen. Zur Aufrechterhaltung des Eisenstoffwechsels und der Eisenspeicher ist ein Präparat mit saurem, organischem und regulativem Eisen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$  (EisenOxydulOxyd) zu verabreichen.

## Die Ionen-Austauschfunktion hat aber nicht nur positive Eigenschaften

Es gibt neben den Schwermetallen auch noch andere positiv geladene Ionen, die von Zeolith herausgesaugt werden, so z.B.  $Na^+$ ,  $K^+$ ,  $Ca^{2+}$ ,  $Mg^{2+}$ , Eisen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$ , die für den Körper sehr wichtig sind. Diese mineralischen Ionen und Eisen-Ionen, die doppelt oder dreifach positiv geladen sind, haben eine stärkere Anziehungskraft und werden als erstes von Zeolith aus dem Körper gezogen. Das betrifft vor allem  $Ca^{2+}$ ,  $Mg^{2+}$ , Eisen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$ .

Im Gegensatz zu den oben genannten Mineralien und Eisen haben Schwermetalle nur eine einfache positive Ladung. Dadurch werden sie weniger stark als doppelt geladene Mineralien und doppelt und dreifach geladenes Eisen aus dem Körper gesaugt. Das bedeutet, dass primär Calcium, Magnesium und Eisen dem Körper verloren gehen und Schwermetalle erst im Anschluss ausgeleitet werden.

### Wichtig für die Therapie und Beratung

Bei der Gabe von Zeolith unbedingt an die Zufuhr von Eisen und basischen Mineralien denken.

<sup>2</sup> Kerschner, Bernd: Zeolith: Wirkung und Entgiftung fragwürdig. [www.medizin-transparent.at/zeolith-wirkung](http://www.medizin-transparent.at/zeolith-wirkung) (Stand: 03.01.2019)

## Zeolith und Eisen

Zeolith hemmt durch die Bindung von Eisen die Eisenaufnahme im Zwölffingerdarm und saugt aufgrund der Ionen-Austauschwirkung Eisen aus dem Blut und den Eisenspeichern des Darms. In der Darmschleimhaut befindet sich ein wichtiger Eisenspeicher, das Ferritin, das durch die Ionen-Austauschwirkung bei längerer Einnahme von Zeolith entleert wird.

Des Weiteren sollte beachtet werden, dass Zeolith die Funktionen des Eisens im Darm unterbindet. Herkömmliches Eisen besitzt eine Bioverfügbarkeit von 3 bis 15 % und wird funktionslos über den Darm ausgeschieden. Bei herkömmlichen pflanzlichen Eisen und Eisensalzen ist die Bindung von Eisen im Darm nicht relevant, da dieses Eisen keine Funktion mehr hat. Anders ist es bei einem speziellen Eisen (EisenOxydulOxyd), das im Stoffwechsel-Eisen-Energetikum sowie im FerOxyMed forte enthalten ist und in den zwei Oxidationsstufen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$  vorliegt. Dieses entfaltet im Darm noch 7 wichtige physiologische Funktionen, die durch Zeolith behindert werden.

### Die 7 physiologischen Funktionen des EisenOxydulOxyds, welche durch Zeolith behindert werden

1. Die Bindung und Neutralisierung von Ammoniak
2. Die essigsäure Eisenverbindung verhindert die Vermehrung von pathogenen Keimen.
3. Bindet schädliche Schwefelwasserstoffe und macht den Stuhl annähernd geruchsneutral.
4. Die Essigsäuren liefern 40 % der Energie für die Schleimhautregeneration und -neubildung.
5. Das Eisen  $Fe^{3+}$  wirkt blutstillend.
6. Die zwei Oxidationsstufen des Eisens haben amphotere Eigenschaften, d.h. sie wirken sowohl Säure- als auch Basen-regulierend im Darm und erhalten den physiologischen basischen pH-Wert im Zwölffingerdarm und den leicht sauren pH-Wert im Dickdarm.
7. Eisen  $Fe^{3+}$  wirkt adstringierend -> Schleimhaut schützend



### Wichtig für die Therapie und Beratung !

#### *Defizite auffüllen!*

Bei der Einnahme von Zeolith ab der Dauer von einer Woche sollte unbedingt eine medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung für eine effektive Säure-Basen-Regulation, Mineralstoffversorgung und für die Regulation der Magensäure eingenommen werden.

Für die Eisenversorgung des Körpers, das Auffüllen und Erhalten der Eisenspeicher ist die Gabe von EisenOxydulOxyd notwendig. Bei der Einnahme von Zeolith und EisenOxydulOxyd sollte ein Abstand von mindestens vier Stunden eingehalten werden.

# Antworten auf häufig gestellte Fragen

## 1. Kann mit Zeolith der ganze Körper entgiftet werden?

Nein!

Zeolith ist ein Adsorbens und entfaltet die giftaufnehmende Wirkung nur begrenzt auf den Magen-Darm-Trakt. Aufgrund seiner Aluminiumverbindung darf es auch nicht in den Körper gelangen, da es toxische Aluminiumvergiftungen hervorrufen würde.

Aufgrund der Ionen-Austauschwirkung von Zeolith können in der Darmschleimhaut Schwermetalle aus dem Blut aufgenommen werden. Die in den Organen und der Bindegewebsmatrix festsitzenden Schermetalle erreicht Zeolith aus verständlichen Gründen nicht. Dazu müssen Wirkstoffe, die in den Stoffwechsel, die Organe und in das Körpergewebe gelangen können, eingesetzt werden.

## 2. Kann mit Zeolith eine Säure-Basen-Regulation erreicht werden?

Nein!

Zeolith hat nicht die Wirkeigenschaften von Pufferlösungen oder von Säure-Basen-Regulanzien, sondern gehört zu der Wirkgruppe der Adsorbens. Er ist ein Gesteinsstaub, der Flüssigkeiten aufnehmen kann. Die Wirkung bleibt also auf den Magen-Darm-Bereich beschränkt. Zeolith kann nicht in den Carboanhydrase-Zyklus eingreifen, der für die Säure-Basen regulative Wirkung verantwortlich ist. Um eine Säure-Basen-Regulation zu erreichen, verwendet man bei Basen-Mineral-Mischungen bestimmte organische und anorganische Mineralstoff- und Zinkverbindungen in einem bestimmten physiologischen Verhältnis, die im Carboanhydrase-Zyklus im Magen, in den Augen und den Nieren Säure-Basen regulativ wirken. Die organischen, basischen Mineralien werden in der Folge über das Blutsystem und die Leber für die Basenproduktion verwendet und den Basendrüsen (Bauchspeicheldrüse, Galle, etc.) zur Verfügung gestellt.

Zeolith hat somit keine Pufferfunktion und kann keine Säuren neutralisieren. Für die Pufferung kann ein Basenpulver eingesetzt werden.

Zeolith hat keine Säure-Basen regulierende Wirkung. Für eine Säure-Basen-Regulation wird eine medizinisch wirkende Basen-Mineral-Mischung eingesetzt, welche ein Säure-Basen-Regulans ist und diese Aufgabe erfüllen kann.

Zeolith ist ein Kationen-Austauscher, das heißt, er kann nur positiv geladene Ionen aufsaugen. Säuren sind negativ geladen und können von Zeolith nicht aufgenommen werden.

Zeolith saugt ebenfalls den Magensaft auf und vermindert damit die Desinfektions- und Entgiftungsfunktion des Magens. Dies führt bei längerer Anwendung zu einer Behinderung der Eiweißverdauung und Verminderung der mikrobiologischen Stabilität. Dies kann zur mikrobiologischen Entgleisung bis hin zur Infektion mit *Helicobacter pylori* Bakterien führen.

## Wichtig für die Therapie und Beratung

Eine Säure-Basen-Regulation ist mit einer medizinisch wirksamen Basen-Mineral-Mischung möglich. Sie gelangt in alle 8+1 Körpersäfte und 7 Gewebearten. Erst durch das richtige Verhältnis der Mineralstoffe, Salzverbindungen und anorganischen und organischen Säureanteilen kann eine medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung in die Gehirn-, Lymph-, Augen- und Gelenkflüssigkeiten, Drüsensäfte etc. gelangen. Zeolith und herkömmliche Basenpulver hingegen sind dazu nicht im Stande.

Würde Zeolith in Körperflüssigkeiten gelangen, käme es zu einer enormen Aluminiumvergiftung, was selbstverständlich kontraproduktiv wäre. Bei einem gesunden Darm kommt dies nicht vor, weshalb Zeolith für einige Tage für die Entgiftung im Magen-Darm-Bereich eingesetzt werden kann. Bei entzündlichen Magen- und Darmerkrankungen ist von einem Zeolithpräparat abzusehen, da es laut Angaben der Donau-Universität Krems nicht auszuschließen ist, dass Aluminium in den Körper gelangen kann.

Eine Studie an Kühen zeigt, dass nach Gabe von Zeolith erhöhte Aluminiumwerte im Blut nachgewiesen werden konnten. Das ist auch der Grund, warum viele Mediziner von aluminiumhaltigen Präparaten abraten.

Zeolith kann eine Säure-Basen-Regulation in keiner Art und Weise erfüllen. Für eine ganzkörperliche Entgiftung und Entsäuerung muss eine medizinisch, physiologisch wirksame Basen-Mineral-Mischung verwendet werden.

### 3. Wie wirkt Zeolith im Magen?

Zeolith saugt neben Schwermetallen auch enzymhaltige Verdauungssäfte und die Magensäure auf. Er kann kurzfristig - rein symptomatisch - Sodbrennen beseitigen. Andererseits vermindert er dadurch die Desinfektions- und Entgiftungsfunktion des Magens. Dies führt bei längerer Anwendung zu einer Behinderung der Eiweißverdauung und Verminderung der mikrobiologischen Stabilität des Magen-Darm-Traktes, was zu einer mikrobiologischen Entgleisung bis hin zu einer Infektion mit *Helicobacter pylori* Bakterien führen kann.

#### Wichtig für die Therapie und Beratung

Wenn Zeolith eingenommen wird, sollte für die Aufrechterhaltung einer gesunden Magenfunktion eine medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung, welche für ein richtiges Maß an Säuren im Magen sorgt und die Versorgung des ganzen Körpers mit Basen sicherstellt. Mit einem medizinisch wirksamen Säure-Basen-Regulans wird die Desinfektions- und Eiweißverdauungsfunktion des Magens sichergestellt.

### 4. Was unterscheidet Tierkohle, Birkenkohle, Heilerde, Zeolith und anderen Adsorbens?

**Zeolith** ist ein pulverisiertes Vulkangestein. Er ist im Moment sehr modern und wird stark beworben, leider sehr oft mit falschen Hinweisen und Erwartungshaltungen. Was Zeolith auszeichnet, ist die hohe Saugfähigkeit und Ionen-Austauschwirkung, welche im ersten Moment für die Schwermetall ausleitende und Gift aufsaugende Wirkung einen großen Vorteil versprechen. Der Nachteil aber ist, dass er auch die enzymhaltigen Verdauungssäfte, die Säure im Magen sowie wichtige Nährstoffe im Darm aufsaugt und damit zu einem Stoffwechseldefizit und Stoffwechselstörungen führen kann. Durch die Ionen-Austauschwirkung werden auch basische Mineralien und Eisen aus dem Körper gesaugt.

Zeolith enthält Aluminiumanteile, was bei anderen Adsorbens nicht der Fall ist. Setzt man Zeolith aber nur kurzfristig ein, halten sich die Nebenwirkungen in Grenzen. Leider werden von Herstellern oft regelmäßige Einnahmen auf lange Zeit empfohlen, was einer richtigen Anwendung eines Adsorbens nicht entspricht und medizinisch falsch ist.

Bei Zeolith handelt es sich um ein Medikament oder Medizinprodukt und darf nicht mit einem Nahrungsergänzungsmittel, das regelmäßig eingenommen werden kann, verwechselt werden.

**Tierkohle** wird durch Veraschung von Tierblut gewonnen und besitzt eine große saugfähige Oberfläche. Tierkohle ist in der Apotheke z.B. als gepresste Pastillen erhältlich, so z.B. Carbo medicinalis. Tierkohle enthält kein Aluminium, ist aber für Vegetarier nicht geeignet.

Eine hochwertige **Birkenkohle** wird vor allem aus der Birkenrinde gewonnen. Aus dieser wird Birkenasche hergestellt, die eine große Oberfläche und gute Saugwirkung aufweist. Birkenasche ist stark basisch und neutralisiert Säuren im Magen-Darm-Trakt. Birkenasche ist sehr reich an Mineralstoffen und stellt diese dem Körper zur Verfügung. Sie ist für Vegetarier geeignet.

**Heilerde** ist ein natürliches Mineralienpulver aus Lehmbestandteilen und wird aus Lössgestein gewonnen. Es hat eine große Oberfläche und eine gute saugende Wirkung.

**Bentonit** ist eine natürliche Ton-Mineralienmischung und wird aus Schiefergestein gewonnen. Es hat eine große Oberfläche und gute Saugfähigkeit. Der Hauptbestandteil besteht aus dem Mineral Montmorillonit, was seine starke Wasseraufnahme- und Quelleigenschaft erklärt.

#### Wichtig für die Therapie und Beratung

Die Auswahl des richtigen Adsorbens richtet sich nach dem Beschwerdebild und den individuellen Bedürfnissen des Menschen. Es ist immer nur nach Bestehen einer Indikation einzunehmen.

Alle Adsorbens behindern die Aufnahme von eingenommenen Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Vitaminen, Spurenelementen, Heilmitteln und Medikamenten. Adsorbens sind Arzneimittel oder Medizinprodukte, die nur bei Beschwerden einzunehmen und nur für kurzfristige Anwendungen gedacht sind, da andernfalls die ungewünschten Wirkungen zum Tragen kommen.

## 5. Ich habe gehört, dass in Zeolith Aluminium enthalten ist. Aluminium ist doch giftig? Warum wird dann Zeolith verwendet und empfohlen?

Das ist richtig, Zeolith besteht aus Silizium- und Aluminiumoxyd mit einem hohen Aluminiumanteil, welcher mit seiner Kristallstruktur für die gut saugende Wirkung verantwortlich ist. Als Stoff selbst ist Aluminium toxisch. In Zeolith befindet sich das Aluminium in einer stabilen Gitterstruktur und wird kaum resorbiert. Je feiner er vermahlen wird, umso größer wird die Gefahr, dass Aluminium vom Körper aufgenommen werden kann. Silizium hingegen ist sehr wertvoll und stellt im Falle einer Resorption kein Problem dar.

Untersuchungen zeigen, dass Zeolith bei einem gesunden Menschen nur geringfügig resorbiert wird und daher die Toxizität für kurze Zeit akzeptiert und toleriert werden kann. Bei Menschen mit Magen-Darm-Problematiken sieht das Ganze aber anders aus: hier besteht meistens eine Entzündung im Magen-Darm-Bereich. Bei jeder Entzündung kommt es zu einer Störung der schützenden Darmflora, zur Veränderung der abdichtenden Schleimschicht und zur Auflösung der sogenannten Tight junctions, das sind klebende Verbindungen zwischen den Darmwandzellen. Die Filterfunktion der Darmflora und der Schleimschichten sowie die mechanischen Verklebungen der Darmzellen lösen sich zum Teil auf und die Darmwand wird undicht. Man nennt dies das Leaky-Gut-Syndrom. In diesen Fällen ist Zeolith kontraindiziert, weil es zu einer höheren Aluminiumresorption kommen kann und damit zu toxischen Reaktionen.

### Wichtig für die Therapie und Beratung

Wenn eine entzündliche Erkrankung des Magen-Darm-Traktes vorliegt und ein Adsorbens notwendig sein sollte, dann sollten aus Sicherheitsgründen nur Adsorbens ohne Aluminiumanteile verwendet werden.

## 6. Wie ist der richtige Einsatz von Zeolith und anderen Adsorbens?

Der richtige medizinische Einsatz von Zeolith und anderen Adsorbens ist bei manifesten Indikationen wie z. B. bei Lebensmittelvergiftungen, verstärkten Blähungen, Gärungs- und Fäulniszuständen, Durchfällen etc. angezeigt. Die Einnahmedauer sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Normal beträgt die Einnahmezeit 3 bis 14 Tage. Bei einer längeren Einnahmezeit sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Sinnvoll ist die Einnahme in Kombination mit einer abführend wirkenden Bitter- oder Glaubersalzmischung, um das giftbeladene Adsorbens so rasch als möglich aus dem Darm auszuschleiden.

Ebenso kann ein Einlauf durchgeführt werden, um die gebundenen Gifte rasch aus dem Körper auszuleiten. Die Problematik besteht nämlich darin, dass viele Menschen unter Darmträgheit leiden, wodurch die Gifte zu lange im Darm verweilen, sich wieder auflösen und so wieder in den Körper gelangen können. Daher ist eine rasche Darmpassage unterstützt durch Bitter- und Glaubersalze, einem Einlauf oder einer Colon-Hydro-Therapie anzustreben.

## 7. Welches Adsorbens ist empfehlenswert?

Zeolith hat eine sehr hohe Aufnahmefähigkeit und kann bei einer kurzen Einnahmedauer von 1 bis 3 Tagen eingesetzt werden. Besteht allerdings die Gefahr, dass Entzündungen im Magen-Darm-Trakt und/oder ein Leaky-Gut-Syndrom auch nur annähernd bestehen könnten, ist Zeolith kontraindiziert. Hier ist der Einsatz von Tierkohle, Birkenkohle, Heilerde oder Bentonit vorzuziehen. Tierkohle wird aus Tierblut erzeugt und nicht gerne von allen Menschen eingenommen. Daher ist die Einnahme von Birkenkohle, Heilerde oder Bentonit sinnvoller, wirkungsvoller und vor allem nebenwirkungsfrei und kostengünstig.

## 8. Was ist der Unterschied zwischen Zeolith und einer Basen-Mineral-Mischung?

Hier muss gesagt werden, dass es sich um zwei verschiedene Wirksubstanzen mit verschiedenen Wirkeigenschaften handelt.

**Zeolith** ist ein Adsorbens und dient dazu, für kurze Zeit lokal begrenzt Giftstoffe aus dem Magen und Darm aufzunehmen und mit dem Stuhl auszuschleiden. Allerdings muss dann dafür Sorge getragen werden, dass diese Giftstoffe auch rasch aus dem Körper gelangen, sei es mit Hilfe eines Einlaufes und/oder Abführsalzen, damit keine Rückresorption dieser Giftstoffe erfolgt.

Zeolith ist ein Medikament oder Medizinprodukt, welches nur nach Vorliegen einer Indikation (d.h. eines Problems) zur Anwendung kommen sollte. Er besitzt eine Ionen-Austauschfunktion und kann Schwermetalle binden und ausscheiden. Er bindet aber auch wertvolle basische Mineralstoffe und Eisen, die dann über den Darm ausgeschieden werden. Daher sollte eine potentielle Schwermetallvergiftung vorab überprüft werden, bevor Zeolith gegeben wird.



Eine **Basen-Mineral-Mischung** dient der Entgiftung, Entsäuerung und Säure-Basen-Regulation des gesamten Körpers.



Auch hier muss zwischen einem herkömmlichen Basenpulver und einer medizinisch wirksamen Basen-Mineral-Mischung unterschieden werden. Handelsübliche Basenpulver enthalten wertvolle Mineralstoffe, besitzen aber oft nicht die notwendige Regulationsfähigkeit und physiologische Zusammensetzung, um in die intra-, extra- und transzellulären Räume, alle Gewebearten und Flüssigkeiten des Körpers zu gelangen. Meist hat ein Basenpulver nur eine Pufferfunktion und keine regulative Wirkung.

Eine medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung enthält eine Kombination aus basischen Mineralstoffen, Salzverbindungen und anorganischen und organischen Säureanteilen mit einer breiten Pufferwirkung sowie Säure-Basen regulativen Wirkung. Die Zusammensetzung der einzelnen Bestandteile muss im richtigen Verhältnis und in der richtigen Verbindung vorliegen. Dieses medizinische Säure-Basen-Regulans erreicht alle 7 Gewebearten wie Binde-, Nerven-, Muskel-, Haut-, Knorpel-, Knochen- und Bindegewebe

sowie alle 8+1 Körpersäfte wie Blut, Lymphe, Augen-, Gehirn- und Gelenkflüssigkeit, extra und intrazelluläre Flüssigkeiten, alle Drüsensäfte sowie (+1) das Fruchtwasser, das ja nur bei Frauen und begrenzt in der Schwangerschaft vorhanden ist.

## 9. Kann eine Basen-Mineral-Mischung Schwermetalle ausleiten?

Eine Säure-Basen-Regulation mit Basen-Mineral-Mischungen schützt vor Schwermetallbelastungen und führt zur Ausleitung von Schwermetallen. Spezielle basische Mineralstoffverbindungen verhindern und reduzieren Schwermetallbelastungen.

### Physiologische Grundlagen

Sowohl Schwermetalle wie Blei ( $Pb^{2+}$ ), Quecksilber ( $Hg^{2+}$ ) etc., als auch die basischen Mineralien  $K^+$ ,  $Na^+$ ,  $Ca^{2+}$ ,  $Mg^{2+}$  besitzen in Ionenform eine positive Ladung. Ist der Körper übersäuert, fehlen ihm die positiv geladenen, basischen Mineralien. Deshalb nimmt er dann verstärkt positiv geladene Schwermetalle aus der Umwelt, aus Amalgamfüllungen sowie der Nahrung auf und lagert diese statt der Mineralien in den Körper ein.

Wird dem Körper eine mit Licht-Quanten aufgeladene Basen-Mineral-Mischung zugeführt, passiert folgendes:

Calcium  $Ca^{2+}$  und Magnesium  $Mg^{2+}$  sind von Natur aus doppelt positiv geladen und verdrängen die nur einfach positiv geladenen Schwermetalle aus ihrer Bindung. Durch ein patentiertes Licht-Quanten Aktivierungsverfahren verstärkt sich diese Wirkung der Mineralien. Dadurch, dass eine medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung in alle Körpersäfte und Gewebearten gelangt, kann sie die Schwermetalle aus dem ganzen Körper entfernen. Das ist durch Zeolith nicht möglich, da er nicht in alle Körpergewebe gelangt und nur eine Ionen-Austauschfunktion aufweist. Zeolith wirkt nur begrenzt in der Darmschleimhaut und Darmlymphe.

Eine Basen-Mineral-Mischung wirkt schwermetallausleitend und schützt vor Schwermetalleinlagerung. Wird eine Basen-Mineral-Mischung regelmäßig als Nahrungsergänzung eingenommen, besteht ein Dauerschutz. Denn wer eine hohe Basenkapazität besitzt, ist vor einer Schwermetallbelastung weitestgehend geschützt. Zeolith darf aufgrund seiner spezifischen Wirkung und den Nebenwirkungen hingegen nur kurzfristig eingenommen werden.

### EisenOxydulOxyd und Schwermetallausleitung

Dieses neue, regulative Eisen besitzt durch das Eisen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$ , das in einer organischen Verbindung vorliegt, gegenüber Schwermetallen die doppelte und dreifache elektrische Ionenladung. Damit werden Schwermetalle wirkungsvoll verdrängt. Wer seinen Eisenspiegel und seine Eisenspeicher gefüllt hat, schützt sich vor Schwermetallbelastungen. Dadurch, dass das EisenOxydulOxyd in den ganzen Stoffwechselkreislauf gelangt, kann im Gegensatz zu Zeolith der ganze Körper von Giften und Schwermetallen gereinigt werden.

**Fazit:** Jede Schwermetallausleitung und Prävention kann durch eine richtige Säure-Basen-Regulation, die Korrektur des Eisenstoffwechsels und das Auffüllen der Eisenspeicher erreicht werden.

Mehr Information über Eisen und die Wirkung von EisenOxydulOxyd lesen Sie in der Fachinformation für Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten „**Eine neue Eisenformel revolutioniert die Therapie mit Eisen**“ sowie in der Broschüre für Gesundheitsinteressierte „**Eisen ist nicht gleich Eisen**“, herausgegeben von der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung. [www.quantenmed.at](http://www.quantenmed.at)





## 10. Wie unterscheiden sich Basenpulver und eine medizinisch wirkende Basen-Mineral-Mischung?

Ein **Basenpulver** ist eine Puffersubstanz

Eine **Basen-Mineral-Mischung** ist ein Säure-Basen-Regulans und besitzt ebenfalls Pufferfunktion.

In **Basenpulvern** sind wertvolle basische Mineralien enthalten, die im Körper positive Funktionen ausüben können, z.B. das Neutralisieren (Puffern) der Magensäure bei Sodbrennen. Ein Basenpulver neutralisiert z.B. die Säuren im Magen und dient als Nahrungsergänzung, um den Mineralstoffhaushalt auszugleichen.

Eine **medizinisch wirksame Basen-Mineral-Mischung** ist so zusammengesetzt, dass sie nachweislich in alle 8+1 Körpersäfte und 7 Gewebearten gelangen kann und dort eine Säure-Basen-Regulation durchführt. Das heißt, dass sie dort ein Säure-Basen-Gleichgewicht einstellen und den Säure-Basen-Haushalt ausgleichen kann. Sie neutralisiert die Magensäure nicht, sondern reguliert sie auf ein gesundes Maß. All das ist bei herkömmlichen Basenpulvern oft nicht möglich.



Eine medizinisch wirkende Basen-Mineral-Mischung benötigt dafür die richtigen Verhältnisse von allen vier Mineralstoffen: Natrium/Kalium und Calcium/Magnesium. Das sind essentielle Stoffe, die der Körper selbst nicht produzieren kann und im richtigen Verhältnis zueinander vorliegen müssen. Meist werden bei Basenpulvern diese Verhältnisse nicht beachtet, bei manchen wird nur das Calcium/Magnesium Verhältnis berücksichtigt.

Liegen mehr als zwei Mineralstoffe vor, dann müssen diese Mineralstoffe in einem anderen Verhältnis zueinander vorliegen, als in einem Zweier-Verhältnis. Erst durch dieses Vierer-Verhältnis, der sogenannten Quadrofonie, kann die Basen-Mineral-Mischung in seiner Funktion harmonisch und effizient wirken.

Darüber hinaus ist die Kombination mit Zink notwendig, da Zink die Carboanhydrase, eine wesentliche Funktion der Säure-Basen-Regulation, übernimmt.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Fachinformation „**Grundlagen einer medizinisch wirksamen Säure/Basen-Regulation**“.



## 11. Wie lange kann Zeolith eingenommen werden?

Zeolith ist ein Adsorbens wie Tierkohle, Birkenkohle, Heilerde, Bentonit etc. und sollte nur bei Bedarf genommen werden. Die Einnahmedauer richtet sich nach dem Beschwerdebild der betroffenen Person. Bei starken Durchfällen können Adsorbens bis zum Eintreten eines normalen Stuhlgangs verwendet werden, dann sollte es aber abgesetzt werden.

Zur Entgiftung für zwischendurch, bei starken Blähungen oder bei Verdauungsstörungen ist die Einnahme von 1 bis 4 Wochen möglich. Für die Ausleitung einer Schwermetallbelastung benötigt man eine längere Einnahmedauer von 4 bis 8 Wochen.

Bei der Einnahme von Zeolith ist es ratsam, die Darmpassage zu beschleunigen. Dazu können Bitter- oder Glaubersalz eingenommen, Einläufe oder eine Colon-Hydro-Therapie durchgeführt werden. Dies stellt sicher, dass die Rückresorption von Giften verhindert und eine rasche Ausleitung der Toxine gewährleistet wird.

Bei jeder längeren Anwendung von mehr als einer Woche sollte eine Basen-Mineral-Mischung und EisenOxydulOxyd (enthalten im Stoffwechsel-Eisen-Energetikum) genommen werden. Es enthält Eisen  $Fe^{2+}$  und  $Fe^{3+}$ . Damit können die Defizite, die durch Zeolith entstehen können, ausgeglichen werden.

# Übersicht der unterschiedlichen Produktgruppen und deren Wirkungen

Produktgruppe	Hauptwirkung	Vorteile	Achtung
<b>Basenpulver</b>	Pufferlösung	<ul style="list-style-type: none"> <li>neutralisiert die Magensäure</li> <li>beseitigt kurzfristig Sodbrennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hemmt Verdauungsenzyme</li> <li>neutralisiert Magensäure</li> <li>hemmt Eiweißverdauung</li> <li>vermindert desinfizierende Wirkungen der Magensäure</li> <li>neutralisierte Magensäure begünstigt Keimwachstum</li> </ul>
<b>Basen-Mineral-Mischung</b>	Säure-Basen-Regulans	<ul style="list-style-type: none"> <li>reguliert die Magensäure</li> <li>keine vollständige Neutralisation der Magensäure</li> <li>wirkt verdauungsunterstützend</li> <li>bindet Ammoniak</li> <li>gelangt in alle 8 + 1 Körpersäfte</li> <li>entsäuert alle 7 Gewebearten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(kurze) Zubereitung: 1 Messlöffel (5g) in 1/8 l warmes Wasser auflösen und aussprudeln lassen; auf 1/4 l auffüllen; schluckweise 30 min vor oder nach einer Mahlzeit genießen.</li> </ul>
<b>Zeolith Heilerde Tierkohle</b>	Adsorbens/ Adsorbtionsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>bindet Gifte ausschließlich im Magen/Darm</li> <li>ideal zur Ausleitung von Schwermetallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bindet Magensäure, Verdauungssäfte und Enzyme</li> <li>kein Einfluss auf den Säure-Basen-Haushalt</li> <li>vermindert die Desinfektion</li> <li>enthält Aluminium</li> </ul>
<b>Basenwasser ionisiertes Wasser</b>	elektrolytisch aufgespaltenes Wasser/ Prozess- oder techn. Industrierwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>weist einen spezifischen Reinheitsgrad auf</li> <li>besitzt für Produktionsprozesse notwendige Eigenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Säure-Basen-Regulation</li> <li>keine Pufferwirkung</li> <li>kein hochwertiges Trinkwasser</li> </ul>
<b>Basen-Energie-Bündel</b>	Energielieferant	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energiezufuhr für Gehirn und Muskulatur</li> <li>verhindert übermäßige Insulinausschüttung</li> <li>erhöht Fettverbrennung</li> <li>erhält die Energiereserven</li> <li>verhindert Muskelabbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Säure-Basen-Regulation</li> </ul>

Raum für Ihre Notizen:

**Wissenschaftliche Gesellschaft für  
Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung**

[www.quantenmed.at](http://www.quantenmed.at)

Mail: [office@quantenmed.at](mailto:office@quantenmed.at)



**Akademie für Gesundheits- und  
Bewusstseinsbildung der  
Wissenschaftlichen Gesellschaft für  
Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung**

Organisation Fortbildungen, Anfrage Fachbeiträge:

Mail: [akademie@licht-quanten.com](mailto:akademie@licht-quanten.com)